

SII-MINT-Zertifikat

Landesweit einheitliche Kriterien

Das SII-MINT-Zertifikat wird an Schülerinnen und Schüler verliehen, die sich in der Oberstufe in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) überdurchschnittlich engagiert haben.

Das MINT-Zertifikat wird in **drei Stufen**

- Stufe I „hat sich mit Erfolg engagiert“
- Stufe II „hat sich mit großem Erfolg engagiert“
- Stufe III „hat sich mit besonderem Erfolg engagiert“

verliehen.

Das Erreichen der jeweiligen Stufe hängt von den Leistungen in drei Bereichen ab:

fachliche Kompetenz, wissenschaftspropädeutische Arbeit, außerunterrichtliches Engagement

Das SII-MINT-Zertifikat kann nur verliehen werden, wenn in **jedem** der drei Bereiche, die **Mindestanforderung** erfüllt wurde:

Fachliche Kompetenz	Wissenschaftspropädeutische Arbeit	Außerunterrichtliches Engagement
Es <u>müssen</u> mindestens ein MINT-Leistungskurs und zwei weitere MINT-Kurse durchgehend erfolgreich belegt werden.	Es <u>muss</u> eine wissenschaftspropädeutische MINT-Arbeit in einem Umfang von mehr als 10 Seiten angefertigt werden. (Facharbeit, besondere Lernleistung, Jugend forscht oder ähnlicher Wettbewerb)	Es <u>müssen</u> weitere MINT-Aktivitäten , die das Interesse und Engagement des Bewerbers belegen, absolviert werden. (z.B. Frühstudium, Besuch von Akademien, MINT-Camps, Wettbewerbe, Praktika, u.s.w.)
Stufen je nach Benotung (s.u.)	Stufen je nach Benotung (s.u.)	Stufen je nach „Stern“-Anzahl (s.u.)

Einstufung in den Anforderungsbereichen:

Stufen		I	II	III
Fachliche Voraussetzungen	3 MINT-Kurse (davon mindestens 1 LK, alle Kurse ≥ 5 P.)	Immer ≥ 5 P.		
			Mittelwert ≥ 10 P.	Mittelwert ≥ 13 P.
Wissenschaftspropädeutische Voraussetzungen	Facharbeit	≥ 7 P.	≥ 10 P.	≥ 13 P.
	Jugend forscht	Teilnahme am Regionalwettbewerb	1. - 3. Preis (kein Sonderpreis)	Teilnahme am Landeswettbewerb
Außerunterrichtliches Engagement	*(Sternvergabe)	3 bis 5 *	6 bis 8 * (mind. 1 mal **)	mindestens 9* (mind. 2 mal ** oder 1 mal ***)

Außerunterrichtliches Engagement: Sternvergabe

Die Sternvergabe wurde so konzipiert, dass den unterschiedlichen Voraussetzungen an Schulen (auch in anderen Bundesländern) Rechnung getragen werden kann. Die Tabelle enthält **Beispiele**, die das Anforderungsniveau für *, **- und ***-Aktivitäten verdeutlichen. Jede teilnehmende Schule entwickelt eine diesen Niveaus entsprechende schulspezifische Sterntabelle, die dann mit denjenigen der übrigen Schulen vergleichbar ist.

	Teilnahme *	überdurchschnittliche Leistung **	außerordentliche Leistung ***
oder AGCamps	Camps (z.B. MINT-Camp 1-2 Tage, Talent school, ...)	Camps (z.B. MINT-Camp 1 Woche, MNU-Tagung)	Deutsche Schüler Akademien
	MINT-Ag (≤1 Wochenstunde)	MINT-Ag (2 Wochenstunden)	
Betreuung	Mentorentätigkeit (regelmäßig)		
Vortrag		Öffentlicher Vortrag (außerunterrichtlich, z.B. MINT am Abend)	
be Wettbewer	Wettbewerbsteilnahme (z.B. nationale. Mathe-Olympiade, Tag der Mathematik, ...)	Qualifikation für 2. Runde der nationalen M-Olympiade	Qualifikation für 3. Runde der nationalen M-Olympiade
		Wettbewerbsteilnahme (z.B Bundeswettbewerb (M,Inf) oder internationale Olympiade (Ph, Bio, Ch))	Qualifikation für 2. Runde eines der MINT-Bundeswettbewerbe
Praktikum	Ferienpraktika (z.B. Uni, FH, Betrieb)	Ferienpraktika mit eigenständigem Produkt	
Uni	Saturday-Learning	Frühstudium	Frühstudium mit Schein

Gesamtbewertung

Die Einstufung des Zertifikates ergibt sich aus dem **arithmetische Mittel** der Einstufungen in den drei Anforderungsbereichen (s.u.).

Beispiele: Eine Schülerin, die im fachlichen Bereich Stufe III, hingegen im wissenschaftspropädeutischen und im außerunterrichtlichen Bereich jeweils nur Stufe I erreicht hat, erhält ein SII-MINT-Zertifikat der Stufe II. Um ein Zertifikat mit Stufe III zu langen, genügt das Erreichen der Stufen III,III, II in den Anforderungsbereichen.